

Samstag, der 07.04.18

Vom Gebet

von Br. Thomas Gebhardt

Lukas 11:1

Und es begab sich, daß er an einem Ort im Gebet war; und als er aufhörte, sprach einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte!

Liebe Leser, in der letzten Zeit habe ich Ihnen viel über Errettung geschrieben. Sie haben oft die Möglichkeit, auch von Gott bekommen, ein Leben mit JESUS zu beginnen. Aber wie soll ein Leben mit jemanden funktionieren, wenn man nicht miteinander redet. Eines der größten Probleme ist, dass die Menschen nicht mit JESUS reden. Reden Sie mit JESUS.

Die Apostel hörten Jesus gewaltig predigen, doch lesen Sie irgendwo, dass sie sagten: "Herr, lehre uns zu predigen."

Seine Apostel sahen, wie JESUS die Kranken heilte, aber nirgends steht: "Herr, lehre uns zu heilen."

Die Nachfolger JESU sahen, wie dieser Dämonen austrieb, aber ich konnte in der Schrift nicht finden: "Herr, lehre uns Dämonen austreiben."

Sie hörten, wie Jesus lehrte, aber nirgends wird die Bitte geäußert: "Herr, lehre uns zu lehren."

Als die Apostel jedoch JESUS beten hörten, SEINEN Ernst und Glauben im Gebet sahen, das Mitgefühl mit den Hilfsbedürftigen spürten, SEINE Art und die Tränen beim Gebet sahen, können wir lesen, dass sie sagten: "Herr, lehre uns zu beten."

Nun muss ich Sie doch nochmal fragen, beten Sie? Ich meine nicht vor dem Schlafengehen ein paar Worte zu sagen, sondern ich bitte Sie, schauen Sie auf JESUS und dann überlegen Sie, beten Sie so, wie JESUS gebetet hatte? Es ist so wichtig, dass jeder von Ihnen sich die Frage stellt. Ich bin gewiss, die meisten von Ihnen würden, wenn Sie es nur könnten, auch JESUS bitten: "Herr, lehre uns zu beten."

Gebet, Gespräch ZU Gott und später Gespräch MIT Gott ist für jeden Menschen, der gesegnet werden will, so wichtig. Alle sollten Sie bitten: "Herr, lehre mich zu beten." Möge der Herr JESUS diesen Wunsch in Ihr Herz legen und wenn es IHM gelingt, Sie dazu zu bewegen, anzufangen ernstlich und regelmäßig zu beten, dann wird sich Ihr Leben vollkommen verändern.

Ich wünschte, viele würden die nächsten Tage aufmerksam lesen, was JESUS Ihnen mitteilen möchte. In Liebe Ihr Thomas Gebhardt